

Polizeipfarrer a.D. Erich Elpers 1. Adventssonntag 2018

Hallo Ihr Lieben!  
Allen Gruß und Segen!

Wenn man mit Menschen spricht, die sich viele Gedanken machen über unsere Gesellschaft, dann bekommt man gelegentlich den Eindruck, dass immer mehr Menschen den Sinn ihres Lebens in der Oberflächlichkeit suchen oder anders ausgedrückt: Wir leben in einer Zeit, in der die Orientierung am Äußerlichen wächst. Es gibt immer mehr Menschen, die verhungern, weil sie wenig bis keine eigene Werthaftigkeit mehr spüren. Das macht vielen, die auf der Suche nach der eigenen Identität sind, zu schaffen.

Anpassungsfähigkeit ist das Geheimnis ihres Erfolges im ganzen Leben, dabei haben sie sich selbst verloren.

Darin steckt eine überaus große Gefahr: es gibt immer mehr Menschen, - vor allem junge Menschen - die Menschen suchen, die ihnen sagen, was sie tun sollen. Diese Fremdbestimmung scheint ihnen Sicherheit zu vermitteln. Diese Sicherheit wird ihnen vorgegaukelt. Darin liegt auch manchmal der Grund, weshalb Menschen leicht verführbar werden. Identitätsverlust, Oberflächlichkeit und Orientierung am Äußeren machen Menschen blind für sich und die Lebenswirklichkeit.

Da ist Wachsamkeit von Nöten, damit eine Gesellschaft und das menschliche Miteinander nicht zerbrechen und Gauklern überlassen wird.

Wenn das Leben irgendwie gelebt wird, in dem man einfach mitlebt, ohne die Fragen beantwortet zu haben: Was macht mich aus? Worauf kommt es mir an? Mit wem will ich unterwegs sein?, der läuft Gefahr, seine Bedürfnisse und Träume aus dem Blick zu verlieren. Irgendwann werden solche Menschen von sich sagen: Ich lebe an mir selbst vorbei.

Die vor uns liegende Adventszeit könnte eine Zeit der Besinnung werden, in der jeder anfängt, sich seiner Selbst bewusst zu werden, Fragen zu stellen, die von der Orientierung am Äußerlichen wegführen hin zur eigenen Person und dem eigenen Wesen. Es könnte eine Entdeckungsreise werden, die das eigene „Ich“ sucht und vielleicht auch findet. Ein Tipp: Achten wir auf unsere Sehnsüchte, auf unsere Glücksvorstellungen; wir sind dann gefeit gegen Verführungen und Fremdbestimmungen.

Allen einen gesegneten 1. Advent und eine gelungene Woche.

Liebe herzliche Grüße  
Ihr und Euer  
Erich Elpers